

Kathrein Euro Bond

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.09.2019 – 31.08.2020

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Besondere Hinweise im Verlauf des Rechnungsjahres	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	7
Fondsergebnis in EUR	8
A. Realisiertes Fondsergebnis	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	8
C. Ertragsausgleich	8
Kapitalmarktbericht	9
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	12
Vermögensaufstellung in EUR per 31.08.2020	13
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	16
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2019 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	17
An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR	19
Bestätigungsvermerk	20
Steuerliche Behandlung	23
Fondsbestimmungen	24
Anhang	30

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.09.2019 bis 31.08.2020

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000779764	Kathrein Euro Bond (R) A	Ausschüttung	EUR	12.07.1999
AT0000A0ETK1	Kathrein Euro Bond (I) T	Thesaurierung	EUR	01.09.2009
AT0000779772	Kathrein Euro Bond (R) T	Thesaurierung	EUR	12.07.1999

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.09. – 31.08.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.11.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,300 % R-Tranche (EUR): 0,500 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Ab Beginn des Rechnungsjahres erfolgt die Berechnung der Verwaltungsgebühr für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens, während die Verwaltungsgebühr davor auf Grund der Monatsendwerte errechnet wurde. Die Berechnung der Depotbankgebühr (bezogen auf das Fondsvermögen) und der Depotgebühr (bezogen auf das Wertpapiervermögen) wurde ebenfalls auf tägliche Basis umgestellt

Besondere Hinweise im Verlauf des Rechnungsjahres

Fondsfusion per 20.03.2020:	aufnehmender Fonds: Kathrein Euro Bond untergehender Fonds: Kathrein Euro Inflation Linked Bond Kathrein Euro Core Government Bond
-----------------------------	--

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Kathrein Euro Bond für das Rechnungsjahr vom 01.09.2019 bis 31.08.2020 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.08.2020 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.08.2018	31.08.2019	31.08.2020
Fondsvermögen gesamt in EUR	153.050.311,14	133.168.668,26	188.209.538,80
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779764) in EUR	109,26	117,87	113,99
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779764) in EUR	112,54	121,41	117,41
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETK1) in EUR	188,16	207,15	202,77
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETK1) in EUR	193,80	213,36	208,85
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779772) in EUR	185,58	203,99	199,42
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779772) in EUR	191,15	210,11	205,40
		15.11.2019	16.11.2020
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		1,4000	1,0000
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,4104	0,5654
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,2718	0,4522
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		0,9657	1,4179
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		0,6997	1,1014

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.08.2019	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.08.2020
AT0000779764 (R) A	239.071,000	36.950,223	-3.909,000	272.112,223
AT0000A0ETK1 (I) T	223.889,000	336.135,435	-121.389,915	438.634,520
AT0000779772 (R) T	287.301,000	143.073,932	-88.165,648	342.209,284
Gesamt umlaufende Anteile				1.052.956,027

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779764)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	117,87
Ausschüttung am 15.11.2019 (errechneter Wert: EUR 113,73) in Höhe von EUR 1,4000, entspricht 0,01231 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	113,99
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0123 x 113,99)	115,39
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-2,48
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-2,10
Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETK1)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	207,15
Auszahlung am 15.11.2019 (errechneter Wert: EUR 201,99) in Höhe von EUR 0,4104, entspricht 0,002032 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	202,77
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,002 x 202,77)	203,18
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-3,97
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-1,92
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779772)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	203,99
Auszahlung am 15.11.2019 (errechneter Wert: EUR 198,97) in Höhe von EUR 0,2718, entspricht 0,001366 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	199,42
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0014 x 199,42)	199,69
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-4,30
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-2,11

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 3,00 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.08.2019 (750.261,000 Anteile)		133.168.668,26
Ausschüttung am 15.11.2019 (EUR 1,4000 x 240.504,000 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779764))		-336.705,60
Auszahlung am 15.11.2019 (EUR 0,4104 x 203.897,000 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETK1))		-83.679,33
Auszahlung am 15.11.2019 (EUR 0,2718 x 247.529,000 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779772))		-67.278,38
Ausgabe von Anteilen	99.056.981,07	
Rücknahme von Anteilen	-42.366.810,72	
Korrekturbetrag wegen Verschmelzung Kathrein Euro Core Government Bond	-406.451,16	
Korrekturbetrag wegen Verschmelzung Kathrein Euro Inflation Linked Bond	290.816,28	
Anteiliger Ertragsausgleich	-385.252,53	56.189.282,94
Fondsergebnis gesamt		-660.749,09
Fondsvermögen am 31.08.2020 (1.052.956,027 Anteile)		188.209.538,80

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	2.730.748,00
Zinsenaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-35.957,08
	2.694.790,92
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-602.075,64
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-86.852,37
Abschlussprüferkosten	-7.254,36
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-700,00
Depotgebühr	-40.689,20
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-456,99
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-1.462,59
	-739.491,15
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	1.955.299,77
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	1.604.058,57
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	2.223.067,74
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-1.242.090,89
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-3.282.137,70
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-697.102,28
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	1.258.197,49

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-2.304.199,11
	-2.304.199,11

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	385.252,53
	385.252,53

Fondsergebnis gesamt	-660.749,09
-----------------------------	--------------------

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 82.640,86 EUR.

Kapitalmarktbericht

In ihren Zinssitzungen im September 2019 beschlossen die Europäische Zentralbank (EZB) und die US-Notenbank (Fed) geldpolitische Lockerungen. Wie im Vorfeld erwartet wurde, senkte die Fed ihr Zins-Band um 25 Basispunkte. Die EZB beschloss ein umfangreicheres Stimulus-Paket inkl. Reduktion und Staffelung des Einlagensatzes und die Wiederaufnahme der Anleihekäufe. Die US-Notenbank senkte am 30. Oktober 2019 das Zielband für die Fed-Funds-Rate zum 3. Mal in diesem Jahr um 25 Basispunkte. Nachdem die Fed ihren Leitzins nun schon drei Mal in Folge reduziert hatte, erwarteten die Marktteilnehmer auf absehbare Zeit keine weitere Senkung mehr.

Im November 2019 überraschten einzelne Konjunkturindikatoren positiv, so waren etwa einzelne Einkaufsmanagerindizes besser als erwartet ausgefallen und das BIP-Wachstum der USA im 3. Quartal nach oben revidiert. Die vorläufige Inflationsrate der Währungsunion zeigte für November 2019 deutlich nach oben. Nach nur 0,7 % im Oktober 2019 stieg die Teuerungsrate im November 2019 auf 1,0 % an.

Zuletzt gab es wieder vermehrt positive Signale im Handelskonflikt China-USA, was die Aktienmärkte unterstützte.

Unruhen in Hongkong setzten sich fort, wobei die Verabschiedung des Unterstützungsgesetzes für Hongkong durch den US-Senat neue Hürden im Handelskonflikt mit China aufbaut. Der eindeutige Wahlsieg der Tories von Boris Johnson führte zum Brexit am 31. Jänner 2020. In Frankreich setzten sich die Proteste gegen die Pensionspläne der Regierung von Emmanuel Macron fort und werden zur Nagelprobe für den Reformwillen des Landes.

Das neue Jahr startete ereignisreich. Auf (geo)politischer Ebene jagte ein Ereignis das nächste: der iranische General Soleimani wurde durch eine US-Drohne getötet, die russische Regierung trat zurück, nachdem Putin seine Strukturreform ankündigte, USA und China unterzeichneten Phase 1 eines Handelsabkommens, das Impeachment-Verfahren gegen Trump wurde vom Repräsentantenhaus genehmigt und am 31. Jänner 2020 trat Großbritannien schlussendlich aus der EU aus. Das alles nahmen die Investoren relativ gelassen hin. Erst die Ausbreitung des Coronavirus führte zu größerer Verunsicherung unter den Anlegern. Mitte Jänner 2020 konnte der S&P 500 noch ein Allzeithoch verzeichnen. In der letzten Februar Woche kam es an den Aktienmärkten zu einer massiven Abwärtsbewegung. Weltweit sank die Marktkapitalisierung dabei um 6 Billionen Dollar. Die Ankunft des Coronavirus in Italien löste Befürchtungen aus, dass die zaghafte Konjunkturerholung in ganz Europa gefährdet ist. Ende des Monats kamen aus China Zahlen für mehrere Frühindikatoren (PMIs), die die schlechtesten Werte seit Berechnung des Index zeigten. Damit wurden die schlimmsten Erwartungen übertroffen. Nun liegen die Hoffnungen bei den Notenbanken und hier speziell bei der amerikanischen Fed, von der deutliche Zinssenkungen erwartet werden. Bei den Anleihen profitierten Staatsanleihen und hier speziell US-Treasuries von Turbulenzen an den Aktienmärkten. Nach den Entwicklungen im März 2020 geht man nun davon aus, dass in diesem Jahr alle fortgeschrittenen Volkswirtschaften eine Rezession erleiden werden, wobei erste Berechnungen das jährliche BIP im Jahresvergleich zwischen 3 % in den USA und 7,5 % in Italien sinken sehen. Die von den Staaten eingeleiteten Hilfsmaßnahmen werden die Budgetdefizite in den zweistelligen Bereich anschwellen lassen. Die Notenbanken reagierten weltweit auf die wirtschaftlichen Verwerfungen infolge des Ausbruchs der Coronapandemie mit umfangreichen geldpolitischen Stimulus-Maßnahmen, um die Liquiditätsversorgung sicherzustellen und Unternehmen und Staaten die Finanzierung zu erleichtern. So senkte die amerikanische Notenbank in zwei Schritten ihren Leitzins um 150 Basispunkte (1,5 %) auf Null. Die Renditen deutscher Staatsanleihen fielen in der 1. Märzhälfte 2020 auf neue historische Tiefststände bei -0,9 % für 10jährige Laufzeiten um in der 2. Märzhälfte 2020 auf -0,20 % zu steigen, im Gleichklang mit der Erholung an den Aktienmärkten. Der Renditeanstieg bei den Unternehmensanleihen stabilisierte sich zum Monatsende nach dem stärksten Anstieg seit 2011. Das Coronavirus war auch im April 2020 marktbestimmend. Die Aktienmärkte legten deutlich zu, da nun einzelne Länder vor allem in Asien und Europa, ihre Wirtschaft wieder schrittweise hochfuhren. Die Infektionszahlen rund um den Globus legten aber weiter zu. Eine nachhaltige Entspannung wird wohl erst mit tatsächlichen Erfolgen bei der Impfstoffentwicklung erzielt werden können. Der rasante Abschwung der globalen Wirtschaft manifestiert sich nun vermehrt in den makroökonomischen Zahlen.

Klare Spuren hinterließen die Maßnahmen auch am Arbeitsmarkt, wo Jobs in unbekannter Geschwindigkeit abgebaut wurden. Während der Goldpreis rund 7 % (in US-Dollar) an Wert zulegen, hat der Ölpreis im April 2020 eine wahre Achterbahnfahrt hinter sich. Der Futures auf das US-amerikanische WTI fiel kurzzeitig in den Minusbereich und markierte damit eine historisch einmalige Entwicklung

Die Europäische Kommission schlug gegen Ende Mai 2020 einen Wiederaufbaufonds in Höhe von 750 Milliarden Euro vor, dies stützte den Euro, beflügelte die europäischen Aktienmärkte und führte zu einer Erholung der Renditen in der Euro-Peripherie. Im Mai 2020 setzte sich aber auch weltweit der Aufwärtstrend an den Aktienmärkten fort. Die fortgesetzten Lockerungsmaßnahmen und zwischenzeitliche Erfolgsmeldungen aus der medizinischen Forschung ließen Investoren wieder Mut fassen. Die volkswirtschaftlichen Zahlen hingegen bringen erst allmählich das ganze Ausmaß des wirtschaftlichen Schadens zum Vorschein. Die Einzelhandelsumsätze in den USA verzeichneten beispielsweise im April 2020 mit -11,2 % den stärksten Rückgang seit Beginn der Aufzeichnungen 1919. Der Durchschnitt der Analysten, die ihre Prognosen auf Bloomberg veröffentlichen, gehen von einem Rückgang des Wachstums in der Eurozone um -7,6 % für 2020 und einer Erholung auf +5 % 2021 aus. Für die USA wird ein Einbruch um 5,7 % und 2021 ein Anstieg um 3,9 % gesehen. Die Rassenunruhen sowie die weiterhin wachsenden Spannungen zwischen den USA und China hatten hingegen im Mai 2020 keine Auswirkungen auf die Märkte.

Im Juli 2020 konnten sich die EU-Regierungschefs auf den Rahmen für das EU-Budget 2021-2027 und zusätzlich einen Post-Pandemie-Unterstützungsfonds unter dem Titel „EU Next Generation“ im Ausmaß von 750 Milliarden Euro einigen. Auf der Pandemie-Front wächst die Anzahl der Betroffenen weiter stetig, wobei vor allem die USA die Situation nicht in den Griff bekommen. Die USA verschärfen den Ton gegenüber China und bei den Verhandlungen zwischen Großbritannien und der EU über die weiteren Beziehungen nach dem Brexit herrscht weiterhin Stillstand. An den Märkten ist die zuletzt vorherrschende risk-on-Stimmung der Marktteilnehmer im Juli 2020 etwas gebrochen und die Aktienmärkte haben eine „Verschnaufpause“ eingelegt – ausgenommen die US-Amerikanischen, wo weiterhin gute Zugewinne erzielt werden konnten. Der Euro ist fest gewesen – vor allem auch gegen den US-Dollar – und die Renditen sind wieder leicht abgesunken, so wie sich auch die Creditspreads leicht verringert haben. Der in US-Dollar errechnete Goldpreis hat einen neuen Allzeit-Höchststand erreicht. Dies alles unter dem Licht, dass die meisten Notenbanken wiederholt bestätigt haben, alles zu tun um die Auswirkungen der Pandemie durch billiges und unbeschränktes Kapital im Griff zu halten. Im Sommer 2020 haben daher einige Konjunkturindikatoren bereits wieder das Niveau des Vorjahreszeitraums erreicht oder übertroffen. Die Arbeitslosenraten sind aber dennoch weltweit deutlich angestiegen. Im August 2020 haben dann auch einige der wichtigsten Aktienindizes aufgrund der verbesserten Konjunkturaussichten neue Rekordstände erreicht. Das Ausscheiden von ExxonMobil nach 92 Jahren aus dem Dow-Jones-Index vergegenwärtigt den sich beschleunigenden Umbau der Weltwirtschaft. 2011 war das Unternehmen noch das weltweit größte, gemessen an der Börsenkapitalisierung. Die Aussicht auf längere Niedrigzinsphasen und die in der Eurozone zuletzt sogar negative Inflationsrate dürften auch die Kapitalmarktzinsen weiterhin niedrig halten, obwohl die wachsende Verschuldung und die Aussicht einer wirtschaftlichen Erholung nach der Pandemie längerfristiges Aufwärtspotenzial andeuten. Der Goldpreis durchbrach im August 2020 erstmals die 2000 US-Dollar/Unze Marke, auch bei Industriemetallen und Agrarrohstoffen wurden Höchststände verzeichnet.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Im Kathrein Euro Bond wird versucht, einen über die Gesamtmarktentwicklung hinausgehenden Ertrag zu erzielen. Dieser Mehrertrag wird einerseits durch Ausnützung von Renditeabständen der am Euro teilnehmenden Länder und andererseits durch eine aktive Laufzeitensteuerung erzielt. Die aktive Laufzeitensteuerung erfolgt durch die Umsetzung des Kathrein-Durationmodell über die Laufzeitenstruktur der Euro-Zinskurve.

Nachdem die US-Notenbank (Fed) ihren Leitzins zu Beginn der Berichtsperiode schon drei Mal in Folge reduziert hatte, erwarteten die Marktteilnehmer auf absehbare Zeit keine weitere Senkung mehr. Im November 2019 überraschten dazu einzelne Konjunkturindikatoren positiv. So verwundert es nicht, dass Anfang September 2019 alle Modell short waren und auf steigende Renditen setzten. Diese Signallage blieb bis Ende Jänner 2020 unverändert. Die Ausbreitung des Coronavirus führte dann zu großer Verunsicherung unter den Anlegern. Mitte Jänner 2020 konnte der S&P 500 noch ein Allzeithoch verzeichnen. In der letzten Februar Woche kam es aber an den Aktienmärkten zu einer massiven Abwärtsbewegung. Die Duration-Modelle drehten daher im Februar 2020 in allen drei Laufzeiten von short auf long. Die rasche Erholung der Aktienmärkte und die zwei deutlichen Zinssenkungen der amerikanischen Notenbank auf null Prozent, ließen die Renditen in der Eurozone wieder nach oben schnellen. Seither bewegen sich die Renditen in einer engen Bandbreite und die Signallage der Modelle fiel nicht mehr eindeutig aus. So war der 2jährige Schatz-Futures short, der 5jährige Bobl-Futures neutral und der 10jährige Bund-Futures long.

Anfang Oktober 2015 wurden die Duration-Bandbreiten im Fonds um rund 2,5 Jahre reduziert. Damit kann nun die maximale Duration nicht mehr höher als der Referenzwert sein, dafür aber eine deutlich stärkere Absicherung vorgenommen werden. Diese Anpassung trägt dem ultra tiefen Zinsniveau und der Auswirkung auf die Referenzwert-Duration Rechnung, und wird solange beibehalten, bis sich diese wieder auf den historischen Mittelwert normalisiert hat.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		EUR	168.765.257,65	89,67 %
Summe Anleihen fix			168.765.257,65	89,67 %
Anleihen variabel		EUR	3.034.380,00	1,61 %
Summe Anleihen variabel			3.034.380,00	1,61 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		EUR	2.623.833,62	1,39 %
Summe Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen			2.623.833,62	1,39 %
Summe Wertpapiervermögen			174.423.471,27	92,68 %
Derivative Produkte				
Bewertung Finanzterminkontrakte			-206.380,12	-0,11 %
Summe Derivative Produkte			-206.380,12	-0,11 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			12.715.778,21	6,76 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			12.715.778,21	6,76 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			1.386.899,59	0,74 %
Summe Abgrenzungen			1.386.899,59	0,74 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-110.230,15	-0,06 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-110.230,15	-0,06 %
Summe Fondsvermögen			188.209.538,80	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 31.08.2020

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		BE0000339482	BELGIUM KINGDOM BGB 0.2 10/22/23	EUR	700.000	700.000			102,599000	718.193,00	0,38 %
Anleihen fix		BE0000334434	BELGIUM KINGDOM BGB 0.8 06/22/25	EUR	1.300.000	300.000			106,565000	1.385.345,00	0,74 %
Anleihen fix		BE0000341504	BELGIUM KINGDOM BGB 0.8 06/22/27	EUR	3.200.000	200.000			108,148000	3.460.736,00	1,84 %
Anleihen fix		BE0000335449	BELGIUM KINGDOM BGB 1 06/22/31	EUR	500.000	500.000			111,781000	558.905,00	0,30 %
Anleihen fix		BE0000344532	BELGIUM KINGDOM BGB 1.45 06/22/37	EUR	2.000.000				120,011280	2.400.225,60	1,28 %
Anleihen fix		BE0000338476	BELGIUM KINGDOM BGB 1.6 06/22/47	EUR	300.000	300.000			126,794370	380.383,11	0,20 %
Anleihen fix		BE0000320292	BELGIUM KINGDOM BGB 4 1/4 03/28/41	EUR	1.000.000				176,364600	1.763.646,00	0,94 %
Anleihen fix		ES00000128P8	BONOS Y OBLIG DEL ESTADO SPGB 1 1/2 04/30/27	EUR	3.700.000		2.000.000		110,211000	4.077.807,00	2,17 %
Anleihen fix		ES0000012A89	BONOS Y OBLIG DEL ESTADO SPGB 1.45 10/31/27	EUR	6.000.000				109,921000	6.595.260,00	3,50 %
Anleihen fix		ES00000127G9	BONOS Y OBLIG DEL ESTADO SPGB 2.15 10/31/25	EUR	2.000.000				112,107000	2.242.140,00	1,19 %
Anleihen fix		ES00000128Q6	BONOS Y OBLIG DEL ESTADO SPGB 2.35 07/30/33	EUR	2.000.000	800.000			122,185260	2.443.705,20	1,30 %
Anleihen fix		ES00000128C6	BONOS Y OBLIG DEL ESTADO SPGB 2.9 10/31/46	EUR	3.000.000	2.000.000	1.700.000		140,395585	4.211.867,55	2,24 %
Anleihen fix		DE0001102408	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 0 08/15/26	EUR	4.800.000	800.000			103,864000	4.985.472,00	2,65 %
Anleihen fix		DE0001102416	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 0 1/4 02/15/27	EUR	600.000	600.000			105,728500	634.371,00	0,34 %
Anleihen fix		DE0001102465	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 0 1/4 02/15/29	EUR	4.000.000	4.000.000			106,621000	4.264.840,00	2,27 %
Anleihen fix		DE0001102366	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 1 08/15/24	EUR	3.500.000				106,795000	3.737.825,00	1,99 %
Anleihen fix		DE0001102358	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 1 1/2 05/15/24	EUR	700.000	700.000			108,252000	757.764,00	0,40 %
Anleihen fix		DE0001135473	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 1 3/4 07/04/22	EUR	500.000	500.000			104,529000	522.645,00	0,28 %
Anleihen fix		DE0001102341	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 2 1/2 08/15/46	EUR	2.500.000				164,893100	4.122.327,50	2,19 %
Anleihen fix		DE0001135432	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 3 1/4 07/04/42	EUR	2.000.000	1.000.000	1.000.000		173,783000	3.475.660,00	1,85 %
Anleihen fix		DE0001135275	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 4 01/04/37	EUR	500.000	500.000			170,142330	850.711,65	0,45 %
Anleihen fix		IT0005330961	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 0.05 04/15/21	EUR	3.000.000	8.000.000	5.000.000		100,210000	3.006.300,00	1,60 %
Anleihen fix		IT0005240830	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 2.2 06/01/27	EUR	5.000.000				109,782000	5.489.100,00	2,92 %
Anleihen fix		IT0004634132	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 3 3/4 03/01/21	EUR	5.000.000	5.000.000			101,990000	5.099.500,00	2,71 %
Anleihen fix		IT0005001547	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 3 3/4 09/01/24	EUR	2.000.000		1.000.000		113,649000	2.272.980,00	1,21 %
Anleihen fix		IT0005377152	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 3.1 03/01/40	EUR	2.000.000	2.000.000			122,985810	2.459.716,20	1,31 %
Anleihen fix		IT0003934657	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 4 02/01/37	EUR	3.000.000	3.000.000			135,289690	4.058.690,70	2,16 %
Anleihen fix		IT0004953417	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 4 1/2 03/01/24	EUR	3.000.000		1.000.000		114,997000	3.449.910,00	1,83 %
Anleihen fix		IT0004513641	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 5 03/01/25	EUR	1.000.000				120,567000	1.205.670,00	0,64 %
Anleihen fix		IT0004532559	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 5 09/01/40	EUR	3.000.000	3.000.000			155,277690	4.658.330,70	2,48 %
Anleihen fix		IT0001086567	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 7 1/4 11/01/26	EUR	5.000.000				139,973000	6.998.650,00	3,72 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		FI4000167317	FINNISH GOVERNMENT RFBG 0 7/8 09/15/25	EUR	450.000	450.000			107,340000	483.030,00	0,26 %
Anleihen fix		FR0012517027	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0 1/2 05/25/25	EUR	300.000	300.000			104,935000	314.805,00	0,17 %
Anleihen fix		FR0013200813	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0 1/4 11/25/26	EUR	3.000.000				104,232000	3.126.960,00	1,66 %
Anleihen fix		FR0013286192	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0 3/4 05/25/28	EUR	4.000.000	4.000.000			108,263000	4.330.520,00	2,30 %
Anleihen fix		FR0013480613	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0 3/4 05/25/52	EUR	5.000.000	5.000.000			104,226010	5.211.300,50	2,77 %
Anleihen fix		FR0013250560	FRANCE (GOVT OF) FRTR 1 05/25/27	EUR	500.000	500.000			109,436000	547.180,00	0,29 %
Anleihen fix		FR0012993103	FRANCE (GOVT OF) FRTR 1 1/2 05/25/31	EUR	2.000.000				117,243000	2.344.860,00	1,25 %
Anleihen fix		FR0013154044	FRANCE (GOVT OF) FRTR 1 1/4 05/25/36	EUR	1.800.000	1.800.000			116,794380	2.102.298,84	1,12 %
Anleihen fix		FR0013234333	FRANCE (GOVT OF) FRTR 1 3/4 06/25/39	EUR	3.500.000				127,384010	4.458.440,35	2,37 %
Anleihen fix		FR0011883966	FRANCE (GOVT OF) FRTR 2 1/2 05/25/30	EUR	3.300.000	3.300.000			126,211000	4.164.963,00	2,21 %
Anleihen fix		FR0010916924	FRANCE (GOVT OF) FRTR 3 1/2 04/25/26	EUR	5.000.000	1.000.000			122,852000	6.142.600,00	3,26 %
Anleihen fix		FR0011461037	FRANCE (GOVT OF) FRTR 3 1/4 05/25/45	EUR	2.000.000				165,843470	3.316.869,40	1,76 %
Anleihen fix		FR0010466938	FRANCE (GOVT OF) FRTR 4 1/4 10/25/23	EUR	2.500.000				115,435000	2.885.875,00	1,53 %
Anleihen fix		FR0000571218	FRANCE (GOVT OF) FRTR 5 1/2 04/25/29	EUR	600.000	600.000			150,465000	902.790,00	0,48 %
Anleihen fix		FR0000187635	FRANCE (GOVT OF) FRTR 5 3/4 10/25/32	EUR	450.000	450.000			170,788210	768.546,95	0,41 %
Anleihen fix		FR0000571085	FRANCE (GOVT OF) FRTR 8 1/2 04/25/23	EUR	3.000.000				124,438000	3.733.140,00	1,98 %
Anleihen fix		IE00B4S3JD47	IRISH TSY 3.9% 2023 IRISH 3.9 03/20/23	EUR	1.000.000		1.000.000		111,548000	1.115.480,00	0,59 %
Anleihen fix		IE00B4TV0D44	IRISH TSY 5.4% 2025 IRISH 5.4 03/13/25	EUR	3.000.000		1.000.000		126,938460	3.808.153,80	2,02 %
Anleihen fix		NL0011220108	NETHERLANDS GOVERNMENT NETHER 0 1/4 07/15/25	EUR	500.000	500.000			104,170500	520.852,50	0,28 %
Anleihen fix		NL0013332430	NETHERLANDS GOVERNMENT NETHER 0 1/4 07/15/29	EUR	3.000.000	3.000.000			105,572000	3.167.160,00	1,68 %
Anleihen fix		NL0010418810	NETHERLANDS GOVERNMENT NETHER 1 3/4 07/15/23	EUR	600.000	600.000	2.000.000		106,905000	641.430,00	0,34 %
Anleihen fix		NL0010071189	NETHERLANDS GOVERNMENT NETHER 2 1/2 01/15/33	EUR	3.000.000	3.000.000			134,111520	4.023.345,60	2,14 %
Anleihen fix		NL0010721999	NETHERLANDS GOVERNMENT NETHER 2 3/4 01/15/47	EUR	800.000	800.000			170,352100	1.362.816,80	0,72 %
Anleihen fix		PTOTELOE0028	OBRIGACOES DO TESOURO PGB 0.475 10/18/30	EUR	2.000.000	2.000.000			100,825000	2.016.500,00	1,07 %
Anleihen fix		PTOTETOE0012	OBRIGACOES DO TESOURO PGB 2 7/8 07/21/26	EUR	2.000.000	2.000.000			117,455000	2.349.100,00	1,25 %
Anleihen fix		AT0000A1VKG0	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 0 1/2 04/20/27	EUR	500.000	500.000			106,381000	531.905,00	0,28 %
Anleihen fix		AT0000A1K9C8	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 0 3/4 10/20/26	EUR	3.900.000	400.000			107,767000	4.202.913,00	2,23 %
Anleihen fix		AT0000A1K9F1	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 1 1/2 02/20/47	EUR	1.000.000	1.000.000			131,180470	1.311.804,70	0,70 %
Anleihen fix		SI0002103776	REPUBLIKA SLOVENIJA SLOREP 1 03/06/28	EUR	3.000.000	3.000.000			108,501000	3.255.030,00	1,73 %
Anleihen fix		SK4120010430	SLOVAKIA GOVERNMENT BOND SLOVGB 1 3/8 01/21/27	EUR	3.000.000	3.000.000			111,197000	3.335.910,00	1,77 %
Anleihen variabel		IT0005252520	CCTS EU CCTS FLOAT 10/15/24	EUR	3.000.000		4.000.000		101,146000	3.034.380,00	1,61 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		FR0013238268	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0.1 03/01/28	EUR	1.500.000	1.500.000		1,039960	107,956880	1.684.062,55	0,89 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		ES00000126A4	SPAIN I/L BOND SPGBEI 1.8 11/30/24	EUR	800.000	800.000		1,052180	111,645710	939.771,07	0,50 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										174.423.471,27	92,68 %
Summe Wertpapiervermögen										174.423.471,27	92,68 %
Anleihenfutures		FGBM20200908	EURO-BOBL FUTURE Sep20 OEU0	EUR	-161				134,700000	4.830,00	0,00 %
Anleihenfutures		FGBL20200908	EURO-BUND FUTURE Sep20 RXU0	EUR	42				175,680000	-34.565,12	-0,02 %
Anleihenfutures		FGBL20200908	EURO-BUND FUTURE Sep20 RXU0	EUR	3				175,680000	-4.170,00	-0,00 %
Anleihenfutures		FGBX20200908	EURO-BUXL 30Y BND Sep20 UBU0	EUR	-6				216,620000	360,00	0,00 %
Anleihenfutures		FGBX20200908	EURO-BUXL 30Y BND Sep20 UBU0	EUR	-3				216,620000	20.940,00	0,01 %
Anleihenfutures		FGBX20200908	EURO-BUXL 30Y BND Sep20 UBU0	EUR	-43				216,620000	-148.780,00	-0,08 %
Anleihenfutures		FGBS20200908	EURO-SCHATZ FUT Sep20 DUU0	EUR	-624				112,030000	-46.800,00	-0,02 %
Anleihenfutures		FGBS20200908	EURO-SCHATZ FUT Sep20 DUU0	EUR	-123				112,030000	-3.075,00	-0,00 %
Anleihenfutures		FGBS20200908	EURO-SCHATZ FUT Sep20 DUU0	EUR	-61				112,030000	4.880,00	0,00 %
Summe Finanzterminkontrakte ¹										-206.380,12	-0,11 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				EUR						12.715.778,21	6,76 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										12.715.778,21	6,76 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										1.386.899,59	0,74 %
Summe Abgrenzungen										1.386.899,59	0,74 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-110.230,15	-0,06 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-110.230,15	-0,06 %
Summe Fondsvermögen										188.209.538,80	100,00 %

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000779764	R	Ausschüttung	EUR	113,99	272.112,223
AT0000A0ETK1	I	Thesaurierung	EUR	202,77	438.634,520
AT0000779772	R	Thesaurierung	EUR	199,42	342.209,284

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		BE0000308172	BELGIUM KINGDOM BGB 4 03/28/22	EUR		1.500.000
Anleihen fix		DE0001141729	BUNDES Obligation OBL 0 1/4 10/16/20	EUR	25.000	25.000
Anleihen fix		DE0001102432	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 1 1/4 08/15/48	EUR	300.000	300.000
Anleihen fix		DE0001135390	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 3 1/4 01/04/20	EUR		100.000
Anleihen fix		DE0001135085	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 4 3/4 07/04/28	EUR	400.000	400.000
Anleihen fix		DE0001135044	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 6 1/2 07/04/27	EUR	300.000	300.000
Anleihen fix		DE0001104750	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 03/12/21	EUR	25.000	25.000
Anleihen fix		DE0001104743	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 12/11/20	EUR	25.000	25.000
Anleihen fix		IT0004594930	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 4 09/01/20	EUR		1.000.000
Anleihen fix		IT0004695075	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 4 3/4 09/01/21	EUR		5.500.000
Anleihen fix		FR0013257524	FRANCE (GOVT OF) FRTR 2 05/25/48	EUR		200.000
Anleihen fix		NL0000102234	NETHERLANDS GOVERNMENT NETHER 4 01/15/37	EUR	250.000	250.000
Anleihen fix		AT0000A1PE50	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 0 07/15/23	EUR		2.000.000
Anleihen fix		SI0002103685	REPUBLIKA SLOVENIJA SLOREP 1 1/4 03/22/27	EUR		3.000.000
Anleihen fix		SK4120012220	SLOVAKIA GOVERNMENT BOND SLOVGB 0 5/8 05/22/26	EUR		1.000.000

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos		Value-at-Risk Ansatz relativ	
Verwendetes Referenzvermögen		100 % JPM GBI EMU	
Value-at-Risk	Niedrigster Wert	-45,11	Ein negativer Wert bedeutet ein geringeres Risiko als das Vergleichsvermögen, während ein positiver Wert ein gegenüber dem Vergleichsvermögen höheres Risiko des Fonds ausweist.
	Ø Wert	-24,33	
	Höchster Wert	-1,18	
Verwendetes Modell		historische Simulation (99 % Konfidenzniveau, 20 Banktage Halteperiode, Länge der Datenhistorie gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 DerVO)	
Durchschnittliche Höhe des Leverage bei Verwendung der Value-at-Risk Berechnungsmethode unter Nominalwertbetrachtung		57,68 %	

**An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR
(Geschäftsjahr 2019 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)**

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	249
Anzahl der Risikoträger	86
fixe Vergütungen	23.266.854,30
variable Vergütungen (Boni)	2.453.040,49
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	25.719.894,79
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.450.304,51
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.287.369,16
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	8.994.874,93
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	259.423,17
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	12.991.971,77

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 27.11.2019 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 28.07.2020 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR

Der beauftragte Manager Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2019 folgende Informationen zu an seine Mitarbeiter gezahlten Vergütungen in EUR veröffentlicht:

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	88
fixe Vergütungen	8.234.531,42
variable Vergütungen (Boni)	106.000
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	8.340.531,42

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 13. November 2020

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Rainer Schnabl


Mag.(FH) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Kathrein Euro Bond, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. August 2020, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. August 2020 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutensamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 13. November 2020

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kavsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf www.profitweb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage www.profitweb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Kathrein Euro Bond, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate) in Anleihen, die von einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union einschließlich seiner Gebietskörperschaften, von einem Drittstaat oder von internationalen Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedsstaaten angehören, begeben oder garantiert werden und in EUR denominated sind.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Österreich, Deutschland, Belgien, Finnland, Frankreich oder den Niederlanden begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Value at Risk

Der VaR-Wert wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Relativer VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk – Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal das Zweifache des VaR eines Referenzportfolios, welches den Anforderungen des § 16 Abs. 2 der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF. entspricht, begrenzt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 20 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 3 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. September bis zum 31. August.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. November des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. November der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KESSt-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. November der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESSt-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KESSt-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. November des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESSt-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KESSt-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 0,50 vH des Fondsvermögens, die bis zum 31. August 2019 auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Diese Vergütung wird in der börsentäglichen Anteilwertberechnung in Form einer Abgrenzung berücksichtigt. Ab 1. September 2019 wird die Vergütung für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17. | Peru | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Manila |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market
- 4.5. USA: der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH